

22. / XI. 1914.

28

[Ein Abschiedsfest der akademischen Legion.] Der Festsaal des Hotel Continental, war heute abend der Rahmen zu einem eigenartigen Bild. Die akademischen Legionäre, die sich zu Kriegsbeginn konstituiert hatten und nun bald als Unteroffiziere ins Feld rücken werden, gaben ein Abschiedsfest, und mehr als hundert junge und ältere Offiziere in seldgrauer Uniform, solche, denen noch kaum das erste Schnurrbartjahr sproßt, und andere mit Vollbärten empfingen ihre Gäste. Unter diesen sah man Universitätsprofessoren, hohe Offiziere, die Instrukteure der Legionäre und deren Mütter, Väter, Schwestern und Freunde. Eine ganze Schar hervorragender Wiener Künstler hatte sich bereitwillig eingeunden, um durch ihre Vorträge diesen Abend zu einer bleibenden Erinnerung zu gestalten, die die jungen angehenden Krieger, die bald wirkliche Helden sein werden, in die Zeit des ernststen Kampfes und großen Ringens hinüberbegleiten soll. Lange nach Mitternacht war das Abschieds- und Erinnerungsfest der akademischen Legionäre noch nicht beendet.